

Vorlage Nr. 028/09

Betreff: **Antrag des RHTC Rheine auf Gewährung einer städtischen
Zuwendung für den Neubau eines Aufzuges am Bootshaus**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Sportausschuss					Berichterstattung durch:		Frau Ehrenberg Herrn Dr. Winter	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

15	Sportförderung
----	----------------

Betroffenes Leitbildprojekt / Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

--

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge)
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
22.226 €	€	€	☐ keine €	siehe Ziffer der Begründung

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

☒ beim Produkt/Projekt 1501 in Höhe von 22.226 € zur Verfügung.

☐ in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag / Empfehlung:

Der Sportausschuss gewährt dem Ruder-, Hockey- und Tanzsport-Club eine städtische Zuwendung in Höhe von 22.226 € für den Neubau eines Aufzuges am Bootshaus.

Begründung:

Sachstand

Mit Schreiben vom 26. Mai 2008 beantragt der Ruder-, Hockey- und Tanzsport-Club (RHTC) eine städtische Zuwendung für den Neubau eines Aufzuges am Bootshaus (Tanzsaal) im ersten Obergeschoss.

Der Verein beabsichtigt, für mobilitätseingeschränkte Menschen wie Rollstuhlfahrer, Mütter mit Kinderwagen und gehbehinderte Senioren den Tanzsaal barrierefrei zugänglich zu machen. Zum Tanzsaal führt zz. eine Treppenanlage, die es dem o.a. Personenkreis zum Teil unmöglich macht, den Tanzsaal zu erreichen. Besonders unter dem Gesichtspunkt der Rollstuhl-Tanzgruppe ist ein Aufzug zu einem unumgänglichen „Muss“ geworden.

Mitglieder

Der RHTC verfügt nach der Bestandserhebung 2008 des Landessportbundes über 689 Mitglieder, von denen 206 zum Personenkreis der Jugendlichen zählen. Der Jugendanteil entspricht somit 29,9%. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen verläuft positiv, ab 2005 ist dabei ein deutlicher Zuwachs von jugendlichen Mitgliedern zu verzeichnen.

Jahr	Jugendliche	Erwachsene	Gesamtmitglieder
1998	112	542	654
1999	149	530	679
2000	162	527	689
2001	143	525	668
2002	120	528	648
2003	173	481	654
2004	124	513	637
2005	171	506	677
2006	202	510	712
2007	199	496	695
2008	206	483	689

Der Verein erfüllt die Grundvoraussetzungen der städtischen Förderrichtlinien.

Kosten

Für den Neubau des geplanten Aufzuges liegt bisher eine Kostenschätzung in Höhe von 49.500 € vor. Entsprechende Kostenvoranschläge hat der Verein der Verwaltung vorzulegen. Eine Auszahlung des Förderbetrages würde bei einer bewilligten Zuwendung erst nach Vorlage von Rechnungsbelegen erfolgen. Nach Anlage drei der bestehenden Förderrichtlinien könnte dem RHTC eine Zuwendung gewährt werden, die sich wie folgt berechnet:

Basisförderung 30% von 49.500 €	14.850 €
Jugendförderung pro 1% Jugendlicher bei mindestens 20% Jugendliche — 0,5%	
$29,9 \times 0,5 \times 49.500$	7.400 €
Gesamt	<u>22.250 €</u>

Fördervorbehalt

Der Verwaltung liegen aus 2008 insgesamt vier Förderanträge vor, die wegen nicht mehr vorhandener Finanzmittel nicht abgearbeitet werden konnten. In der Reihenfolge des Eingangs sind diese:

Reit- und Fahrverein Wadelheim

Antrag vom 05.03.08 für eine Zuwendung zur Hallendach- und Stall-Gassensanierung.

Gesamtkosten:	122.908 €
Mögliche Zuwendung:	78.538 €

TV-Jahn Rheine

Antrag vom 02.04.08 für eine Zuwendung zur Erweiterung der Fitnessräume

Gesamtkosten:	358.000 €
Mögliche Zuwendung:	179.000 €

RHTC Rheine

Antrag vom 11.06.08 für eine Zuwendung für den Bau eines behindertengerechten Aufzuges am Bootshaus

Gesamtkosten:	49.500 €
Mögliche Zuwendung:	22.250 €

TC Blau-Weiß Rheine

Antrag vom 09.07.2008 für eine Zuwendung zur Sanierung der Tennishallengiebelseite

Gesamtkosten:	18.076 €
Mögliche Zuwendung:	12.328 €

Möglichkeiten der Finanzierung

Im Konto „Transferaufwendungen“ stehen im Haushalt 2009 für investive Maßnahmen der Vereine 200.000 € bereit. Hiervon sind 25.684 € an Erbpachtzinsen (TV Jahn) in Abzug zu bringen, sodass 174.316 € zur Verteilung an Vereine zur Verfügung stehen.

Die möglichen Gesamtaufwendungen für die o.a. vier Projekte belaufen sich auf 292.092 €. Es besteht somit ein „Defizit“ in Höhe von 117.776 €.

Für die Förderung der vier Projekte mit den zur Verfügung stehenden 174.316 € bestehen drei Möglichkeiten:

1. Mangelverteilung, d.h. Kürzung der Zuwendungen um den Prozentsatz der Unterdeckung
2. Der Sportausschuss setzt Prioritäten bei der Vergabe der Mittel
3. Die Vereine erhalten die möglichen Zuwendungen verteilt über zwei Haushaltsjahre

Zu 1.) Bei einem Bedarf von 292.092 € und zur Verfügung stehender Mittel in Höhe von 174.316 € könnte eine Mangelverteilung mit 59,6 % von der möglichen Zuwendung erfolgen. Für die einzelnen Vereine würden sich folgende Förderungen ergeben:

RuF Wadelheim	78.538 € x 59,6 % =	46.809 €
TC Blau-Weiß	12.328 € x 59,6 % =	7.347 €
RHTC	22.226 € x 59,6 % =	13.247 €
TV Jahn	179.000 € x 59,6 % =	<u>106.684 €</u>
		174.087 €

Diese Mangelverteilung ist nach Auffassung der Verwaltung die gerechteste Aufteilung. Sie wird aber voraussichtlich dazu führen, dass die betroffenen Vereine ihre geplanten Maßnahmen nicht finanzieren können.

Zu 2.) Gemäß den Sportförderrichtlinien Anlage drei räumt die Stadt Rheine dem Erhalt der Infrastruktur eigener als auch vereins-eigener Sportanlagen **oberste** Priorität ein. Diese Priorität könnte auch bei der Vergabe der Zuwendungsmittel zu Grunde gelegt werden. Danach wären zunächst die Anträge des RuF Wadelheim und des TC Blau-Weiß Rheine abzuarbeiten, da nur diese dem Erhalt der Infrastruktur dienen. Sie würden zusammen bereits 90.866 € binden. Bei den geplanten Neubaumaßnahmen des TV Jahn Rheine (durch genehmigten vorzeitigen Baubeginn bereits abgeschlossen) und des RHTC handelt es sich um Neubaumaßnahmen, die in der Priorität zurücktreten.

Dem Neubau des Aufzuges am Bootshaus des RHTC kommt dabei ein höherer Stellenwert zu als der Erweiterung der Fitnessräume des TV Jahn Rheine. Nur mit Hilfe des Aufzuges wird es den Rollstuhltänzerinnen und -tänzern erst ermöglicht, den Tanzsaal im 1. Obergeschoss zu erreichen.

Werden zu Förderungsbeträgen der Maßnahmen des RuF Wadelheim und des TC Blau-Weiß die des RHTC hinzugefügt (90.866 € + 22.226 €) verbleiben für den TV Jahn Rheine noch 60.995 €. Die Restförderung i.H.v. 118.005 € könnte dann erst 2010 an den TV Jahn ausgezahlt werden.

Zu 3.) Bei der Gewährung über 2 Jahre könnte zunächst die Summe von 174.412 € (siehe oben) 2009 zur Auszahlung gelangen. Die restlichen 120.550 € müssten dann 2010 anteilig an die Vereine ausgezahlt werden. Die finanziellen Auswirkungen für die Stadt Rheine blieben zu Pkt.2 und 3 in etwa gleich.

Bei allen drei Möglichkeiten gilt es zu beachten, dass für andere Vereinsmaßnahmen weder 2009 noch 2010 entsprechende Mittel zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung schlägt aufgrund der höheren Priorität bei den Neubaumaßnahmen (barrierefreier Zugang zum Tanzsaal) vor, den RHTC eine Zuwendung in Höhe von 22.226 € zu gewähren.

Nach Aussage des Vorsitzenden des Vereins ist die Finanzierung mit der städtischen Zuwendung gewährleistet. Ihm liegen Spendenzusagen in Höhe von 17.500 € vor. Mit der vorgesehen Eigenleistung in Höhe von 10.000 € und der städtischen Zuwendung in Höhe von 22.000 € ist der Bau finanziert.